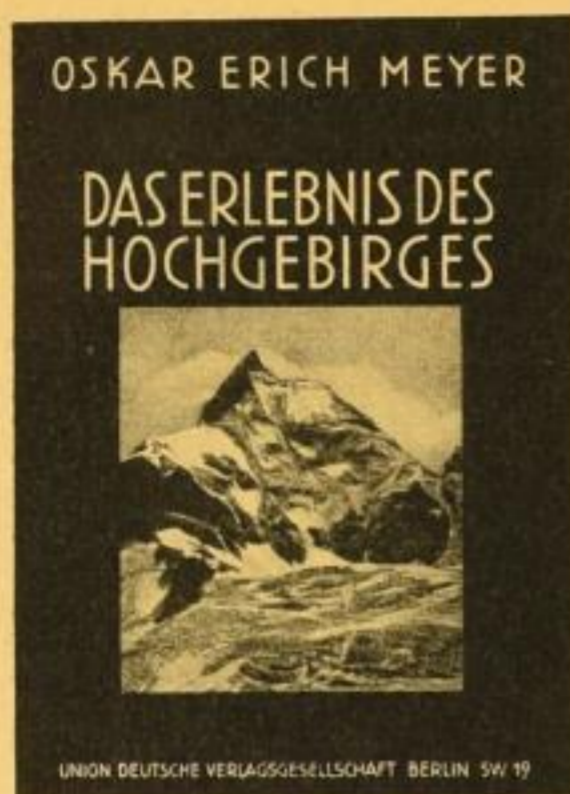


WERTVOLLE BERGBÜCHER



DAS ERLEBNIS DES HOCHGEBIRGES

Von Oskar Erich Meyer. Mit einem Bildnis des Verfassers. Kartoniert RM 5.30. Ganzleinen RM 6.80

Kyffhäuser, Berlin: „Mit einer an keinen geringeren als Rainer Maria Rilke erinnernden Sprache von höchster Musikalität und getragen von einer tiefwurzelnden, unauslöschbaren Liebe zu den Bergen, schildert der Alpinist, Skiläufer und Schriftsteller Professor Dr. Oskar Erich Meyer in seinem neuesten Werk sein Erleben des Hochgebirges. Eine selten innige Verbundenheit von Natur und Mensch klingt aus allen Worten. Es ist ein Buch, das zur Andacht zwingt — ein Buch voller Erkenntnisse eines am Schicksal gereiften Mannes, das nachhaltigste Eindrücke hinterläßt und damit den Durchschnitt der alpinen Literatur weit überragt . . .“



DEN BERGEN VERFALLEN

Alpenfahrten von Eleonore Noll-Hasenclever. Mit Geleitwort und Lebensbild versehen und mit Beiträgen von Prof. Dr. G. Dyhrenfurth, Dr. W. Martin, Prof. H. Trier und Dr. W. Welzenbach. Herausgegeben von Heinr. Erler. Mit 25 Abbildungen. Kartoniert RM 6.80. Ganzleinen RM 8.50

Schwäbischer Merkur, Stuttgart: „ . . . Die glänzenden Schilderungen, stofflich und in der Form ungemein fesselnd, verraten das hohe alpinistische Können, tiefe Liebe zu den Bergen, aber auch hohes Menschentum, und sie bringen das Bild der starken Persönlichkeit Eleonore Noll-Hasenclevers auch dem Fernerstehenden nahe. Ausgezeichnete Abbildungen machen das gut ausgestattete Buch noch wertvoller.“



FOTOGRAFIEREN UND FILMEN IM HOCHGEBIRGE

Unter Mitwirkung von Walter Rimmel, Landshut, Rudolf Pfalzgraf, Berlin, Dr. Hermann Hoerlin, Stuttgart, Reg.-Rat Dr.-Ing. H. Lüscher, Berlin, herausgegeben von Karl Weiss. Mit 1 Farbaufnahme und 145 Abbildungen. Ganzleinen RM 9.80

Bremer Nachrichten: „ . . . Das Buch spricht aus wirklicher Praxis über die Technik, über die Auswahl der Motive, über das für diese besonderen Zwecke geeignete Material. Eine Unzahl künstlerischer Aufnahmen vermitteln nicht nur die praktische Anschauung, sondern schaffen durch ihr Beispiel den Anreiz zur Hochtouristik unter ständiger Begleitung der Kamera.“



UNION DEUTSCHE VERLAGSGESELLSCHAFT ZWEIGNIEDERLASSUNG BERLIN SW 19